

Datenschutzerklärung

Forschungsprojekt WiMobil gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

1 Durchsetzung und Einhaltung dieser Datenschutzerklärungen

Da uns der Schutz Ihrer persönlichen Daten vor allem in Bezug auf Wahrung des Persönlichkeitsrechts bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten wichtig ist, informieren wir Sie über datenschutzrelevante Aspekte des Projekts. Bevor Sie der Teilnahme an der Studie zustimmen, lesen Sie sich bitte aufmerksam unsere Informationen zum Datenschutz durch. Das Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel GmbH (nachfolgend „InnoZ“) verpflichtet sich, die im Folgenden genannten Punkte in Bezug auf den Datenschutz wie beschrieben einzuhalten.

2 Zweck der Erhebung

Neue Carsharing-Konzepte und Elektromobilität sind zwei der wichtigsten Innovations- und Forschungsfelder im Bereich Verkehr und stellen wesentliche Elemente von energieeffizienten und emissionsfreien Mobilitätsdienstleistungen in einem neuen umweltorientierten Mobilitätsparadigma dar. Das Projekt WiMobil (Wirkungen von E-Car Sharing Systemen auf Mobilität und Umwelt in urbanen Räumen) untersucht die Wirkung von E-Carsharing Systemen auf Mobilität und Umwelt in urbanen Räumen. Dazu kommt eine Kombination aus zwei Instrumenten zum Einsatz, welche im Folgenden näher beschrieben werden:

2.1 GPS-Tracking

Das InnoZ führt im Projekt WiMobil eine Verkehrsanalyse auf Basis von Bewegungsprofilen durch. Dies dient der Bestimmung von mobilitätsbezogenen Kennziffern (bspw. Modal-Split). Des Weiteren werden Wegezwecke anhand der tagesübergreifenden Aufenthaltsmuster bestimmt und räumliche Analysen vorgenommen.

Für die genaue Erfassung von Wegen mit verschiedenen Verkehrsmitteln (intermodale Wege) sind herkömmliche Ansätze nicht mehr ausreichend. Deshalb wird das InnoZ die Probanden im Alltag mit einer Smartphone-Trackingapplikation (App) oder einem GPS-Datenlogger ausstatten und das Mobilitätsverhalten in mehreren Erhebungswellen pseudonymisiert erfassen und auswerten. Über einen längeren Zeitraum lassen sich so Hinweise auf Änderungen im Mobilitätsverhalten quantifizieren und mit den aggregierten Daten Hinweise auf die Wirkung des E-Carsharings (z.B. Treibhausgasausstoß) ermitteln.

2.2 Befragung

Um die über das GPS-Tacking gewonnenen Erkenntnisse einzuordnen, wird zusätzlich eine kurze webbasierte Befragung durchgeführt. Hier werden beispielsweise Ihre Meinung zu verschiedenen Mobilitätsthemen, sowie Kennzahlen zu Ihrem Haushalt (z.B. Haushaltsgröße, Anzahl der verfügbaren Pkw) erhoben.

3 Datenerhebung

3.1 GPS-Tracking

In dem Projekt werden Datenpunkte (Tracks) erhoben, die räumliche Koordinaten, Zeitpunkte und Bewegungszustände beinhalten. Diese Datenpunkte werden über den jeweiligen Erhebungszeitraum über je neun Tage gesammelt und bilden somit mehrtägige Bewegungsprofile ab. Auch wenn die Bewegungsprofile pseudonymisiert erhoben werden, können durch wiederkehrende Aufenthaltsorte Rückschlüsse auf Wohn- und Arbeitsort und damit auf einzelne Personen gezogen werden. Auch wenn keine Identifikation der Teilnehmer vorgenommen wird, handelt es sich bei den erhobenen Bewegungsprofilen um personenbezogene Daten. Entsprechend werden diese genauso sensibel behandelt, wie Ihre persönlichen Anmeldedaten (Name, E-Mail Adresse). Das gilt sowohl für den Smartphone-Tracker (InnoZ-Tracker App) wie auch für den GPS-Datenlogger (MobiTest GSL von der Firma MGE Data).

Sowohl die Tracking-App für das iOS-, als auch für das Android-Betriebssystem übermitteln das Smartphone-Modell, die Version des jeweiligen Betriebssystems und die Version der Tracking-App. Bei der Tracking-App für das Android-Betriebssystem wird zusätzlich ein Bewegungszustand durch die Sensoren des Mobiltelefons ermittelt und für die Analysen verwendet. Alle weiteren Attribute wie das genutzte Verkehrsmittel oder der Wegezweck werden anhand von Algorithmen auf Basis dieser Eingangsdaten sowie durch einen Abgleich mit Geodaten (Geomatching) berechnet. Die Geodaten beinhalten Daten des OpenStreetMap-Projekts und interne, fahrzeugbezogene Carsharing-Nutzungsdaten über die gesamte Fahrzeugflotte (nicht personenbezogen).

In der folgenden Tabelle werden die erhobenen Daten zusammenfassend dargestellt:

Primäre Identifikationsdaten	E-Mail-Adresse zur Rekrutierung der Probanden
	Adresse, für den Versand des GPS-Datenloggers (entfällt bei den Smartphone-Applikationen)
	Anmeldeinformationen zur Anmeldung auf der Webseite
Smartphone-Applikation	Zeitpunkt der Lokalisierung
	Geo-Koordinaten und Genauigkeit (vom GPS Chip ermittelt)
	Beschleunigungswerte (über Sensoren im Smartphone ermittelt)
	Bewegungsmodus aus Betriebssystem (nur bei Android)
	Konfidenz des erkannten Bewegungsmodus
	User Agent (Gerätetyp, Betriebssystem Version, Tracker-App Version)
GPS-Gerät	Zeitpunkt der Lokalisierung
	Geo-Koordinaten und Genauigkeit (vom GPS Chip ermittelt)
	Beschleunigungswerte (über Sensoren im GPS-Datenlogger ermittelt)

3.2 Befragung

Die Datenerhebung erfolgt mittels eines standardisierten webbasierten Fragebogens. Dieser wird über unseren Dienstleister [Survalyzer](#) bereitgestellt. Die Bearbeitung des Fragebogens wird ca. 10 Minuten in Anspruch nehmen.

Es werden in dieser Befragung personenbezogene Daten erfasst wie z.B. Ihre Verkehrsmittelnutzung, die Anzahl der im Haushalt verfügbaren Fahrzeuge und Ihr Geschlecht. Zudem fragen wir Sie nach Ihrer Meinung zu verschiedenen Mobilitätsthemen.

4 Datenverarbeitung beim GPS-Tracking

Nach der Aufzeichnung mit dem Smartphone werden die Daten – bei WLAN-Verbindung – an einen Server von [Host Europe](#) übertragen, der diese entgegen nimmt und in einer Datenbank speichert. Die Übertragung der durch das Smartphone erhobenen Daten erfolgt ausschließlich über sichere SSL-Verschlüsselungsverfahren. Die durch die GPS-Datenlogger erhobenen Daten werden via FTP in einem proprietären Binärformat an unseren Server bei [Host Europe](#) übertragen. Diese Übertragung erfolgt aus technischen Gründen nicht kryptografisch verschlüsselt. Auf unserem Server werden die Rohdaten mit Hilfe der oben beschriebenen Analysen verarbeitet. Auf dem Smartphone werden, außer den erhobenen Datenpunkten selbst, keine nutzerbezogenen Daten gespeichert. Gleiches gilt für die GPS-Datenlogger, auf denen nur Geokoordinaten und Zeitstempel gespeichert werden. Im Anschluss an die Übertragung der Daten an den Server werden diese von den mobilen Endgeräten gelöscht.

5 Datenhoheit

Natürlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit per E-Mail, an WiMobil@innoz.de ein Löschen Ihrer gesamten Daten zu veranlassen. Dies gilt sowohl für die Befragung als auch für das GPS-Tracking. Diese Möglichkeit besteht während der gesamten Speicherdauer (Abschnitt 6), auch wenn Sie der Nutzung der Daten für Langzeituntersuchungen zustimmen. Die Datenlöschung ist unwiderruflich und erfolgt auf allen Datenträgern inklusive Back-Up-Speicher. Aus technischen Gründen erfolgt die Löschung auf dem Back-up-Speicher jedoch zeitverzögert.

Neben der Veranlassung der Löschung Ihrer Daten via Email haben Sie für das Tracking die Möglichkeit, Ihre analysierten Tracking-Daten auf einem Web-Interface einzusehen, zu korrigieren und bei Bedarf selbst zu löschen. Eine Übersicht über die Anzahl der eigenen Tracks wird für jeden Erhebungstag angezeigt. Zudem sind die Aufbereitungsergebnisse der eigenen Tracks in einer Karte individuell einsehbar. Bis zum 01. Dezember 2014 besteht die Möglichkeit gesamte aufgezeichnete Tage über das Web-Interface (www.innoz-tracks.de) zu löschen.

6 Dauer der Speicherung der Daten

Die personenbezogenen Daten werden bis 18 Monate nach Projektende gespeichert und daraufhin unwiederbringlich gelöscht. Die Löschung erfolgt spätestens am 01. März 2017 durch die Projektverantwortlichen Stephan Leppler und Marc Schelewsky. Dies gilt gleichermaßen für die erhobenen Trackingdaten als auch die Befragungsergebnisse. Der Aufbewahrungszeitraum dieser Daten ist auf Grund der Auswertung über zwei Erhebungszeiträume und der Beantwortung der Forschungsfragen notwendig.

Im Falle Ihrer zusätzlichen Einwilligung zu der Speicherung der Daten für Langzeituntersuchungen gilt zusätzlich Abschnitt 6.1. Für beide Zeiträume besteht die Möglichkeit zur Löschung Ihrer Daten wie in Abschnitt 5 beschrieben.

6.1 Speicherung der Daten für Langzeituntersuchungen (zusätzliche Einwilligung)

Falls Sie einer Verwendung Ihrer Daten für Langzeituntersuchungen zustimmen, werden diese auch über den zuvor benannten Auswertungszeitraum hinaus aufbewahrt. Hintergrund ist der Aufbau von Langzeituntersuchungen um Forschungsfragen zu Mobilitätsverhaltensänderungen über längere Zeiträume beantworten zu können. Dazu ist es notwendig, die erhobenen Daten über längere Zeiträume zu speichern und ggf. mit zukünftig besseren Analyseverfahren auszuwerten. Der Zweck der Erhebungen ist davon unberührt (Abschnitt 2). Die erhobenen Daten werden bei zusätzlicher Zustimmung zu der Verwendung für Langzeituntersuchungen bis einschließlich 01. Dezember 2020 gespeichert und anschließend unwiederbringlich durch die Projektverantwortlichen Stephan Leppler und Marc Schelewsky gelöscht.

7 Datenweitergabe an Dritte

Ihre personenbezogenen Daten (u.a. Bewegungsprofile) werden grundsätzlich nicht an Dritte außerhalb des InnoZ weitergegeben. Externe Dienstleister, die für uns im Auftrag Daten verarbeiten, sind im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes vertraglich streng verpflichtet und zählen datenschutzrechtlich nicht zu Dritten.

8 Datensicherheit von Datenübertragung und –speicherung

8.1 GPS-Tracking

Die Datenübertragung im Projekt WiMobil erfolgt im Falle der Tracking-App über SSL-Verschlüsselung. Die durch die GPS-Datenlogger erhobenen Daten werden via FTP in einem proprietären Binärformat an unseren Server übertragen. Diese Übertragung erfolgt aus technischen Gründen nicht kryptografisch verschlüsselt.

Alle weiteren Datenübertragungen sind SSL verschlüsselt. Die Daten werden auf einem Server von [Host Europe](#) gespeichert. Dieser ist nach ISO 27001 zertifiziert, wodurch hohe Sicherheitsstandards gewährleistet werden. Zudem stehen eine Vielzahl von Zertifikaten und Auszeichnungen dieses Anbieters für höchste Sicherheitsstandards.

8.2 Befragung

Auch die Datenübertragung zwischen dem InnoZ und unserem Dienstleister [Survalyzer](#) erfolgt ausschließlich SSL verschlüsselt. Auch das Rechenzentrum von [Survalyzer](#) ist nach ISO 27001 zertifiziert, wodurch hohe Sicherheitsstandards gewährleistet werden.

9 Anfragen/Kontakt

wimobil@innoz.de

Stephan Leppler
Tel.: (030) 23 88 84 - 113
stephan.leppler@innoz.de

Marc Schelewsky
Tel.: (030) 23 88 84 - 106
marc.schelewsky@innoz.de

Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH
Torgauer Straße 12-15
10829 Berlin
Fax: (030) 23 88 84 - 120
<http://www.innoz.de/>